

Ich schau auf die makellose Oberfläche, frag mich wer du bist / (...) Alter, ich erkenn dich selbst nicht wieder / erkenn mich selbst nicht wieder, wenn ich mich mit dir vergleich / denn wir sind zwar nicht derselbe, aber irgendwie vereint / bist immer mit dabei und von außen betrachtet / sind wir eins, aber nein, ich glaub das ist Schwachsinn / wie sollst du ich sein? du nimmst dich selbst schon wieder nicht ernst / und deine Weltanschauung wirkt auf mich so spiegelverkehrt / ich war jetzt schon auf ca. 14 Selbstfindungstripps / doch hab dich noch nicht gefunden, und kein Ende ist in Sicht / und wenn mein Ebenbild im Spiegel dann letztendlich auch zerbricht / weiß ich immer noch nicht, wer du Fremder wirklich bist...

(Manuel Paß)



Das Land  
Steiermark

Logo Stadt Graz



Wer bist du, der mir meine Ziele verbaut? mir Steine in den Weg legt, dass ich ins Niemandsland und mich glauben lässt, ich könnte niemandem traun und mir die Hoffnung aus den Knochen saugt -brutal, bis ich zu Staub

lauf

zerfall

Wer bist du, der meine Ängste verstärkt? mir die Kehle zuschnürt bis ich spür das Ende kommt und mir die Hände leert, bis ich von nichts mehr den Wert kenn und nicht mal mehr die Zeit, die durch die Fingern fließt

näher

bemerke

## Beziehungswelten im Umbruch

6. STEIRISCHE TAGUNG

FÜR KINDER- UND  
JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

15.03.2013 SCHLOSS ST. MARTIN

FREITAG, 15.3.2013

- 8.00 - 9.00 Uhr Einlass und Anmeldung
- 9.00 - 9.30 Uhr Eröffnung  
Rap von Fate One  
„Wer bist du, der mir meine Ziele verbaut?“
- Begrüßung  
Elisabeth Grossmann, LR Bildung, Familie und Jugend  
Bürgermeister Siegfried Nagl  
Susanne Lux-Hasslinger, STLP  
Peter Rossmann, Institut für Erziehungswissenschaften, KFU
- 9.30 - 10.15 Uhr Doris Täubel-Weinreich, Wien  
Gemeinsames Sorgerecht:  
Illusion oder Zukunft?
- 10.15 - 11.00 Uhr Friedrich Schwarzinger, Wels  
Mediation oder CL (Collaborativ Law) -  
eine Lösung für jede Lösung
- 11.00 - 11.30 Uhr Pause mit Erfrischungen

- 11.30 - 12.30 Uhr Karl-Heinz Brisch, München  
Trennungskompetenz; Voraussetzungen  
konstruktiver psychischer Verarbeitung  
nach Trennung der Eltern
- 12.30 - 13.15 Uhr Ruth Neumeister, Graz  
Einbruch des Dritten; Die Rolle der Ämter  
aus der Perspektive des Kindes
- 13.15 - 14.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 - 16.00 Uhr Im Anschluss Explosionsstoff Sorgerechts-  
novelle: Diskussion mit den Referenten,  
Betroffenen und geladenen Fachleuten  
Moderation: Maria-Christiane Kolar-Syrmas

VERANSTALTUNGSORT

Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 36, 8054 Graz

TAGUNGSGEBÜHR

inkl. Mittagssnack; € 55,- Vollpreis, € 30,- für Studenten

ANMELDUNG

margit.schellander@chello.at  
Mobil 0664/55 25 392  
www.kinderpsychosomatik.at

TAGUNGSKONTO

BLZ: 20815, Kontonr. 003100609076  
Die Anmeldung wird mit Eintreffen der Tagungsgebühr  
verbindlich.

Veranstalter: Group PPPP (Psychotherapie, Psychologie, Pädiatrie, Pädagogik)  
Marguerite Dunitz-Scheer, Margit Schellander, Paul Friedrich Pass

Kooperationspartner: Interuniversitäres Kolleg, Steirischer Landesverband für  
Psychotherapie; Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/Abt. Psychosomatik